

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

AUGUST / SEPTEMBER 2021

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für die Monate August und September 2021. Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Landeshauptstadt) Hannover) Kulturbüro

RÜCKBLICK

**Fête de la Musique mit 2erSitz aus der Partnerstadt Leipzig
21. Juni 2021**

Ein Sommeranfang, der den Namen nicht verdient. In diesem Jahr kehrte die Fête de la Musique mit einem angepassten Konzept zurück in Hannovers Innenstadt. Die Band 2erSitz aus unserer Partnerstadt Leipzig war bei hochsommerlicher Temperatur zu einem Auftritt in Hannover aufgebrochen. Trotz Dauerregens und abfallender Temperaturen gab es eine Fanbase, die tapfer und beharrlich ausharrte und belohnt wurde. Eine tolle, sympathische Band, die ihre Zuhörer einzufangen weiß. Auch wenn die Nässe von oben nicht nachließ, war es ein beeindruckender Auftritt nach langer Abstinenz. Dies war der Einstieg für die neue Tour, die am 22. Oktober im Café Glocksee beginnt. Danke 2erSitz!



©Kulturbüro

Bristol
Hannover-Meeting-Room
24. Juni 2021

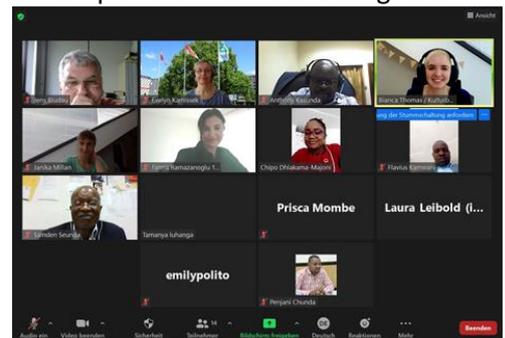
Bristol war eine der ersten Städte, die die Idee der Städtepartnerschaften aufnahm. 1947 gründete Bristol eine Städtepartnerschaft mit Bordeaux und kurz danach mit Hannover – eine der ersten Nachkriegspartnerschaft britischer und deutscher Städte. Porto, Portugal (1984), Tiflis, Georgien (1988), Puerto Morazan, Nicaragua (1989), Beira, Mosambik (1990) und Guangzhou, China (2001) folgten. Im Bristoler Rathaus wurden nun Besprechungsräume nach den sieben Partnerstädten Bristols benannt. Einer von ihnen wurde zum „Hannover Room“ und Mayor Marvin Rees hat am 24. Juni feierlich eine Plakette mit Informationen zur Städtepartnerschaft Hannover-Bristol im Foyer des Rathauses enthüllt.



©Bristol City Council1

Blantyre
Online-Fachaustausch zur kommunalen Bewältigung der Covid-19 Pandemie
30. Juni 2021

Zum Abschluss des von der SKEW geförderten Corona-Solidaritätsprojekts mit Blantyre haben das Kulturbüro und Büro für internationale Angelegenheiten einen Online-Fachaustausch zwischen Expert*innen aus Hannover und Blantyre organisiert, die sich zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie ausgetauscht haben. Am Ende des Treffens waren sich die Expert*innen einig: Die Pandemie hat beide Kommunen vor großen Herausforderungen in vielen unterschiedlichen Bereichen gestellt und die Tatsache zum Vorschein gebracht, welche zentrale Rolle die lokale Ebene in der Bekämpfung von globalen Krisen spielt. Schwerpunktthemen des Dialogs waren Abfallmanagement, Gesundheitsschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Schulen. Unter den Expert*innen befanden sich aus Hannover Thomas Schwarz (Verbandsgeschäftsführer Zweckverband Abfallwirtschaft AHA, Region Hannover), Götz Wöckener (Bereichsleiter des betrieblichen Gesundheitsmanagements der LHH), Felix Weiper (Leitung Presseteam der LHH) und Jens Bludau (Englischlehrer an der IGS Kronsberg). Die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitsweise- und inhalte der Expert*innen in der jeweiligen Partnerstadt zu erlangen, wurde von allen Teilnehmenden als positiv und bereichernd wahrgenommen. Weitere Treffen sollen folgen, um den fachlichen Dialog weiter zu vertiefen.



©LHH

Rouen
Zoommeeting mit Amis de Jumelage
6. Juli 2021

Zum ersten Mal haben sich Mitglieder der Amis de Jumelage und der IBHR Hannover digital getroffen. Alle Teilnehmer*innen haben sich gefreut, sich wenigstens in dieser Weise nach so langer Zeit einmal wiederzusehen und berichteten über ihre Erfahrungen während der Pandemie.. Anschließend hat Frau Millan darüber informiert, was im Moment an Austausch zwischen den Städten möglich ist. Von allen wurde begrüßt und bekräftigt, dass im nächsten Frühjahr dann endlich der lange geplante und schon zweimal verschobene Besuch der französischen Gruppe in Hannover stattfinden soll. Leider spielte die Technik nicht so ganz mit. So konnte Gudrun Setz ihren Vorschlag für eine andere Art der Begegnungen zwischen beiden Gruppen nicht mitteilen. Das wird aber nachgeholt, versprochen!

Blantyre

Eine-Welt-Tag mit Kultusminister Tonne und Bürgermeister Hermann im Gymnasium Limmer

29. Juni 2021

Unter dem Motto „Was wir euch zusagen haben“ haben sich 120 Achtklässler*innen auf vielfältige Weise mit den globalen Nachhaltigkeitszielen auseinandergesetzt und ihre Forderungen für eine bessere Welt an den Kultusminister übergeben. Zudem wurden Botschaften von 130 Schüler*innen aus ganz Niedersachsen vorgestellt, die vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen gesammelt wurden. Neben verschiedenen Referent*innen hat sich auch der Freundeskreis Malawi e.V. mit dem Musiker und Schauspieler TJ Bless aus Blantyre beteiligt und einen Workshop am durchgeführt. Praktische Beispiele zum Klimaschutz und Armutsbekämpfung verdeutlichten die Ziele - verbunden mit Rhythmen der Musik aus Malawi.



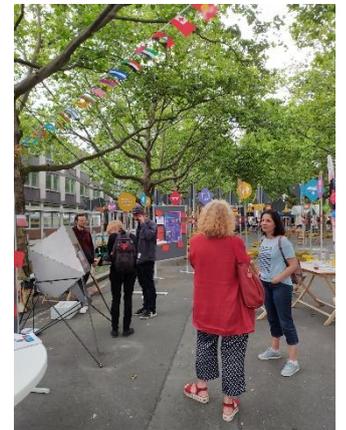
©Freundeskreis Malawi

Hannover

Experimentierräume Innendialog

10. Juli 2021

Am Samstag, den 10. Juli 2021 zwischen 12 und 18 Uhr organisierten das Büro für internationale Angelegenheiten und das Sachgebiet internationale Kulturarbeit; Unesco City of Music und Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Hannover ein Beteiligungsformat auf dem Köbelinger Markt. Kooperationspartner war das Migrant*innenSelbstorganisations-Netzwerk Hannover e.V. (MiSo). Mit dem Experimentierraum Internationalität sollten gute Beispiele der Stadtentwicklungsarbeit aus den Partnerstädten hervorgehoben werden und als Denkanstoß im Rahmen des Innendialogs dienen. Anhand von Plakaten und einer künstlerischen interaktiven Installation wurden Anregungen zum Thema urbane Räume für Kinder (Beispiel aus Rouen), Graffiti und Street Art (Beispiel aus Bristol) und kreative Nutzung von Leerständen durch die lokale Gemeinschaft (Beispiele aus Poznań) präsentiert. Auf dieser Grundlage konnten Besucher*innen Ideen für die Gestaltung der hannoverschen Innenstadt aufschreiben und an Stellwänden hängen. Darüber hinaus wurden Passant*innen eingeladen, ihre Ideen für einen internationalen und transkulturellen Ort in der Innenstadt einzubringen. . Durch eine Graphic Recording Aktion wurden die Vorschläge gleich zeichnerisch umgesetzt und festgehalten. Siehe hierzu auch <https://www.youtube.com/watch?v=zW5KzoJctHk>



©Kulturbüro

Blantyre

Erfolgreicher Brunnenbau auf dem Gelände der Chimwankhunda Primary School

Juli 2021

Im Rahmen des von der SKEW geförderten Kooperationsprojekts „Global nachhaltige Entwicklung durch Klimaschutzmaßnahmen und Bildung stärken – Gestaltungskompetenz mithilfe von Pflanzprojekten und Brunnenbau für sauberes Trinkwasser in Blantyre fördern“ des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros, Kulturbüros und der Stadtverwaltung Blantyre ist erfolgreich ein erster Brunnen auf dem Gelände der Chimwankhunda Primary School in Blantyre gebaut worden. Im Laufe des Jahres sollen fünf weitere Brunnen neu gebaut sowie vier bereits vorhandene Brunnen repariert werden. Funktionierende Brunnen an den Grundschulen sollen dafür sorgen, dass sich die Trinkwassersituation für die Schüler*innen und angrenzenden Haushalte verbessert, die Zubereitung der täglichen Schulmahlzeit gewährleistet werden kann und die Baumsetzlinge, die ebenfalls im Laufe des Projektes gepflanzt werden sollen, ausreichend bewässert werden können.



©Blantyre City Council

Blantyre
BAF-Fights-Covis-Project 2021
Juli 2021

Eigentlich hätten die Vorbereitung für das diesjährige Blantyre Art Festival (BAF) schon längst auf Hochtouren laufen müssen, doch leider lassen es die steigenden (COVID) Infektionen auch in diesem Jahr nicht zu, dass das Festival stattfinden kann. Das BAF-Team und der Direktor Thom Chibambo nutzen die guten Kontakte zu den internationalen Partner*innen und Schulen, um gemeinsam mit der Stadt Blantyre dem Virus entgegenzutreten. Mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Hannover, des Freundeskreises Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und anderen ausländischen Kooperationspartner*innen werden Materialien wie Wassereimer, Seife, Masken und Infektionsmittel bereitgestellt und gezielte Aufklärungsarbeit zum Schutz vor dem Virus geleistet.



©Thom Chibambo

AUSBLICK

Hiroshima
Filmvorführung „Unser Mut wird langen – nicht nur in Mutlangen“
3. August 2021, 19 Uhr verdi-Höfe

Das Hiroshima Bündnis Hannover, das Friedensbüro und der verdi-Ortsverein Hannover laden in die verdi-Höfe ein. Es wird der Film aus den 80er Jahren über den Widerstand gegen in Mutlangen stationierte Mittelstreckenraketen „Unser Mut wird langen – nicht nur in Mutlangen“ gezeigt. Anschließend wird die Frage „Wann wird Deutschland atomwaffenfrei?“ diskutiert und der Zusammenhang mit dem Atomwaffenverbotsvertrag hergestellt.

Hiroshima
Hiroshima-Tag 2021
5. und 6. August 2021

Zum Gedenken an den Atombombenabwurf auf Hannovers Partnerstadt Hiroshima im Jahr 1945 veranstaltet das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartner*innen am 5. und 6. August verschiedene Gedenkveranstaltungen.

Am Vorabend zum 76. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima lädt das Hiroshimabündnis Hannover in den Hiroshima-Hain ein. Das Thema lautet: „Gespräch mit einer Puppe – eine Hibakusha erzählt“. Dieser Beitrag wird musikalisch, künstlerisch eingerahmt und mit einem Ausblick in die dringende Notwendigkeit der Abschaffung aller Atomwaffen ausklingen. Im Verlauf des Abends werden Kerzen aufgestellt, um an die Opfer des Atombombenabwurfs zu erinnern. Bitte bringen Sie Kerzen mit.

Am Morgen des 6. August wird um 8:15 Uhr die Friedensglocke in der Aegidienkirche zum Gedenken an die Opfer des Atombombenabwurfs auf Hiroshima 1945 angeschlagen. Am Nachmittag findet eine multireligiösen Friedensandacht statt und die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chadokai trägt Haiku auf Deutsch und Japanisch nach der vor. Ab 18.30Uhr lädt der Freundeschaftskreis ins Kommunale Kino ein, um über seine Friedensarbeit zu sprechen und den Film „Gebet einer Mutter“ zu zeigen. Um 21.30 Uhr gibt der Kammerchor Hannover ein kostenloses Konzert im Maschpark und es werden Papierlaternen auf dem Maschteich ausgesetzt.



Poznań
Urbane Kunstwoche
23. bis 29. August, Ihme Hall

Die Urbane Kunstwoche, ein Zusammenschluss von Hola Utopia und Urban Nature, findet in diesem Jahr vom 23. bis 29. August statt. Hola Utopia ist ein soziokulturelles Street-Art Festival mit Inhalten zu einer enkeltauglichen „Öko Zukunftsversion“. Es werden mehrere Fassaden im ganzen Stadtgebiet gestaltet. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr den Künstler Bartosz Sucharski aus unserer Partnerstadt Poznań für das Festival zu Gast ist, um eine Häuserwand am Glockseehof zu gestalten. Die Urbane Kunstwoche findet ihren Abschluss mit Urban Nature, einem dreitägigen Graffiti-Festival vom 27. bis 29. August bei dem die Ihme Hall zur freien Gestaltung zur Verfügung steht.



© Jascha Müller

Poznań
CoCo - Collectives in Contact
August und September 2021

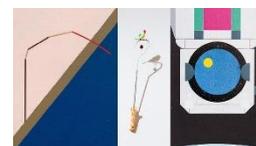
Der hannoversche Projektraum TANKE e.V. hat in Kooperation mit der Leipziger Künstlerin Nele Kathrin Schulze das Residenzprogramm CoCo - Collectives in Contact initiiert. Das städtepartnerschaftliche Projekt wurde konzipiert, um die organisatorische Arbeit junger Projekträume und Kollektive aus Hannover und Leipzig zu würdigen, zu unterstützen und eine Plattform zum Austausch für ambitionierte Organisator*innen im Bereich der bildenden Kunst in Deutschland zu schaffen. Für jeweils einen Monat ermöglichen die Projekträume/Kollektive jeweils einem Teammitglied den Austauschaufenthalt. Die zwei Stipendiat*innen begleiten nacheinander die Projekträume/Kollektive bei der Arbeit an einem Monatsprojekt, das am Ende dieses Zeitraums realisiert wird. Im Pilotdurchlauf im Jahr 2021 testen der Projektraum TANKE e.V. aus Hannover und die Projektwohnung krudebude e.V. aus Leipzig das Residenzprogramm, für das sich in den Folgejahren Projekträume und Kollektive aus den Partnerstädten bewerben können.



© Tanke

Leipzig
Ausstellung „drüben“
3. September bis 19. September 2021, ad/ad – Project Space, Deisterstraße 13 (Hinterhaus), 30449 Hannover
3. September 19 Uhr: Vernissage
4. September 16 Uhr Artist Talk mit Franz Jyrch

Die Ausstellung »drüben« zeigt Werke zeitgenössischer Künstler*innen, die im Osten Deutschlands geboren und aufgewachsen sind und ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Leipzig haben. Kuratiert von Franz Jyrch. Mit Arbeiten von: Benjamin Badock, FAMED, Henriette Grahner, Franz Jyrch, Robert Seidel



© Grahner/Lynch/Badock

Hiroshima
Lesereihe anlässlich „160 Jahre deutsch-japanische Freundschaft“
21. September 2021 und 30. September 2021, 20:00 Uhr, Gartenkirche St. Marien, Marienstr. 35, 30171 Hannover

Anlässlich des Jubiläums „160 Jahre deutsch-japanische Freundschaft“ veranstaltet die DJG Hannover in Kooperation mit der Buchhandlung an der Marktkirche eine Lesereihe mit renommierten deutschen und japanischen Autor*innen, die sich in ihrem Werk mit den kulturellen Unterschieden zwischen den beiden Ländern auseinandersetzen oder die Länder und deren Prägungen in das literarische Werk einfließen lassen. Am 21. September macht die preisgekrönte Autorin Marion Poschmann den Auftakt. Sie liest aus „Die Kieferninseln“. Die ausgezeichnete Künstlerin Yoko Tawada setzt die Reihe am 30. September 2021 fort. Sie wird aus ihrem neuen Roman „Paul Celan und der



© Heike Steinweg/
Suhrkamp Verlag



© Elena Giannoulis

chinesische Engel“ und aus „Sendbo-o-te“ lesen. Weitere Informationen: www.djg-hannover.de / schieble@djg-hannover.de. Vorverkauf und Kartenreservierung über die Buchhandlung an der Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 4, 30159 Hannover: Tel.: 0511-306 307, E-Mail: info@buchhandlung-marktkirche.de,

Blantyre

Faire Woche: Olze kocht – Taste of Malawi. Malawisch-vegane Video-Kochworkshop mit anschließendem Online-Dinner

24. September 2021, 16.30 - 18.30 Uhr Kochen und 18.30 -20.00 Uhr Dinner, Online, Dinner über Gather.Town

Malawi – das warme Herz Afrikas – gehört zu einem der ärmsten Länder der Welt. Über 80 Prozent der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Neben dem Grundnahrungsmittel Mais für „Nsima“ werden auch Tomaten, Bananen, Papaya, Mangos Erdnüsse, Macadamia, Chili etc. produziert. Das prägt die malawische Küche und macht sie reich an Aromen. Um dieses kulinarische Geheimnis zu lüften, kooperiert der Freundeskreis Malawi e.V. mit dem interaktiven Online-Kochworkshop „Olze kocht“ – ein Projekt des Umweltzentrum Hannover e.V. Initiatorin und Namensgeberin Barbara Olze erhält tatkräftige Unterstützung aus Malawi und informiert über fairen Handel und veganes Kochen. Mitmachen können alle, die Lust auf ein Koch-Abenteuer haben und Interesse an der afrikanischen Küche mitbringen.



© Freundeskreis Malawi

Hannover

Stellenanzeige Sachbearbeiter*in Städtepartnerschaften

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Kultur eine Sachbearbeiter*in für das Sachgebiet Internationale Kultur und Städtepartnerschaft im Bereich Kulturbüro. Die Stelle ist zum 24. Oktober 2021 zunächst bis zum 30. Januar 2022 befristet zu besetzen. Eine Verlängerung der Befristung ist sehr wahrscheinlich. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 13. August 2021. Mehr Infos hier: https://e-government.hannover-stadt.de/internetmodul_bewerber/Pages/RequisitionDetails.aspx?XCRID=7061

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Redaktion: Frauke Krüger, Janika Millan

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>